

---

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

## **DR. NAAS: RADWEGE-PLANUNG MUSS SCHNELLER GEHEN**

10.04.2019

---

- **AI-Wazir bleibt auch beim Thema Fahrrad Ankündigungsminister**
- **Stimmung unter Radfahrern in Hessen schlecht**
- **Freie Demokraten für Vielfalt der Verkehrsträger**

WIESBADEN – Der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Dr. Stefan NAAS, hat einen schnelleren Radwege-Ausbau in Hessen gefordert. „Unsere Planungs- und Bauzeiten beim Radwege-Bau sind zu lang. Wirtschaftsminister AI-Wazir bleibt hier, wie auch bei anderen Themen, ein reiner Ankündigungsminister. Das jüngst veröffentlichte Ranking des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC), der so genannte Fahrradklima-Test, hat gezeigt, dass es beim Radwege-Ausbau in Hessen noch deutlichen Verbesserungsbedarf gibt.“

Naas weiter: „Wir Freien Demokraten setzen uns für eine Vielfalt der Verkehrsträger ein. Das Fahrrad ist ein Verkehrsmittel wie Auto, Busse und Bahnen, das gerade in Ballungsräumen seine Stärken hat. Wir müssen das Fahrradfahren dort fördern, wo es sinnvoll ist, also in Ballungsräumen. Wo es sichere und attraktive Fahrradwege gibt, wird dies ein Anreiz sein, aufs Fahrrad umzusteigen. Das Land hat hier Nachholbedarf. Es lässt die Kommunen oft mit unzureichenden Förderprogrammen alleine. Hier muss die Zuständigkeit zwischen Land und Kommunen geklärt werden. Hessen-Mobil hat es in der Vergangenheit versäumt, entsprechende Planungskapazitäten aufzubauen. Auch geht es um eine gute Verknüpfung der Verkehrsträger, die entscheidend zur Attraktivität des ganzen Systems beiträgt.“

Naas abschließend: „Die Mehrheit der Fahrradfahrer in Hessen fühlt sich unsicher und nicht ernst genommen. Dass auch nach fünf Jahren Mitregierung der Grünen die

Stimmung auch unter den Fahrradfahrern hierzulande schlecht ist, macht deutlich, wie untätig Al-Wazir und seine Parteifreunde all die Jahre gewesen sind. Dabei behaupten sie doch immer, sich angeblich für das Fahrradfahren als ökologische Alternative einzusetzen.“

---

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: [presse-fdp@ltg.hessen.de](mailto:presse-fdp@ltg.hessen.de)